

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Zuschuss vom Freistaat - Zweckverband Hochschulcampus erhält
5 Millionen Euro für den Ausbau des Campus Mühldorf a. Inn**

Die Zahl der Studierenden am Campus Mühldorf ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Gleichzeitig stieg auch der Raumbedarf. Im Rahmen der Regionalisierungsstrategie der bayerischen Hochschulen haben der Landkreis und die Stadt Mühldorf die Ansiedlung des Standortes mitfinanziert. Jetzt hat der Freistaat Bayern einen Zuschuss von rund 5 Millionen für die Erweiterung zugesagt.

Mühldorf a. Inn,
06.09.2021

Ansprechpartner:
Karin Huber

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-904

Telefax:
(08631) 699-15959

Zimmer-Nr.: 1.23

E-Mail:
presse@lra-mue.de

Seit 2014 gibt es über die Kooperation mit der Technischen Hochschule Rosenheim im Landkreis akademische Aus- und Weiterbildungsangebote direkt vor Ort. Der Sozialcampus wurde von der Technischen Hochschule Rosenheim in den letzten Jahren mit großem Erfolg ausgebaut. Mit der wachsenden Zahl an Studierenden wurden auch neue Räumlichkeiten notwendig. Deswegen kümmerte sich der Zweckverband Hochschulcampus Mühldorf a. Inn – Waldkraiburg stellvertretend für die Stadt Mühldorf und den Landkreis um die Erweiterung des Standortes des Campus im Industriepark in Mühldorf a. Inn für die derzeit insgesamt ca. 650 Studierenden. Neben weiteren Seminarräumen und Büroarbeitsplätzen wurde ein Hörsaal für größere Gruppen mit bis zu 90 Studierenden sowie ein Bereich für studentisches Arbeiten eingerichtet, der vorher gefehlt hatte. Auch die Bibliothek wurde erweitert. Den Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen jetzt über 3.800 qm für Forschung und Lehre zur Verfügung, die von der Technischen Hochschule Rosenheim mit aktueller Medientechnik ausgestattet wurden.

Für die Erweiterung der Flächen hat der Freistaat Bayern nun endgültig eine finanzielle Unterstützung von 5,04 Mio. Euro zugesagt. Die ersten Mittel, die bis 2029 in Raten an den Zweckverband gehen, werden noch in diesem Jahr ausgezahlt. Landrat Max Heimerl freut sich, dass die gemeinsamen Bemühungen des Zweckverbands und der Hochschule dazu geführt haben, dass sich der Freistaat finanziell einbringt: „Ich bin sehr froh und dankbar, dass uns der Freistaat hier nicht im Regen stehen lässt und das Engagement am Campus Mühldorf nun auch finanziell gewürdigt wird. Das dezentrale Studienangebot mit dem Fokus auf soziale Studiengänge ist eine Erfolgsgeschichte. Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für ein Studium vor Ort und daher war es wichtig, dass auch die räumlichen Voraussetzungen angepasst wurden.“

Auch für den Landtagsabgeordneten Dr. Marcel Huber ist der Zuschuss ein wichtiges Signal für den Standort: „Die Schaffung eines Studienangebotes in Zusammenarbeit mit der TH Rosenheim ist eine der wichtigsten strukturpolitischen Entscheidungen der letzten Jahre. Dass sich die Nachfrage nach Studienplätzen so rasant entwickelt, war nicht vorherzusehen, ist aber sehr erfreulich. Um die daraus resultierenden Investitionen tragen zu können, ist der staatliche Zuschuss für uns von großer Bedeutung. Die Staatsregierung hat Wort gehalten!“

Für den Bürgermeister der Stadt Mühldorf, Michael Hetzl, wurden mit der finanziellen Unterstützung die Weichen für die Zukunft des Campus gestellt: „Damit kommen wir bei der zukunftssicheren Finanzierung unserer Hochschule durch den Freistaat Bayern einen deutlichen Schritt weiter. Gemeinsam setzen wir uns auch weiterhin für einen zukunftsfähigen Ausbau des Campus Mühldorf ein.“

Die Technische Hochschule Rosenheim bietet derzeit die Bachelorstudiengänge Pädagogik der Kindheit, Soziale Arbeit und Angewandte Psychologie sowie die ausbildungs- und berufsbegleitenden Studiengänge Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre am Campus Mühldorf a. Inn an.



Bildunterschrift: Die Erweiterung des Campus Mühldorf am Industriepark wurde mit rund 5 Millionen Euro vom Freistaat bezuschusst.

Pressestelle

Landkreis Mühldorf a. Inn